



# CANTO

Die schönste Wohnecke in Wetzikon.

## KURZBAUBESCHRIEB

### BAUBESCHRIEB

#### Allgemein

Abweichungen und Änderungen des Baubeschriebes und der Planung ohne wesentliche Änderungen des Nutzers oder der Bauqualität bleiben vorbehalten. Es werden in allen Bereichen die erhöhten Schalldämmwerte gemäss SIA 181 angestrebt. Der Baubeschrieb erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

#### Aussenwände und Fassade

Kellerwände aus wasserdichtem Beton. Tragende Geschosswände aus Beton oder Mauerwerk. Aussenwände mit hinterlüfteter Holzelementfassade und horizontalen Brüstungsbändern in Leichtmetall farblos eloxiert. Vertikale Holzschalung druckimprägniert und vorvergraut nach Angaben des Architekten und nach behördlich genehmigtem Konzept.

#### Balkone und Terrassen

Balkone mit Terrassendielen Kebony RAP Waldkiefer. Dachterrassen und Gartensitzplätze mit Zementplatten. Balkon- und Fensterbrüstungen mit Staketengeländer in Stahl einbrennlackiert.

#### Böden

Schwimmender Unterlagsboden auf Wärme- und Trittschalldämmung. Keramischer Bodenbelag in den Nasszellen, in den übrigen Bereichen Parkett. Hartbetonbelag in der Tiefgarage, in Kellerräumen und untergeordneten Nebenräumen. Langlebige, pflegeleichte Bodenbeläge in den Erschliessungszonen und Treppenhäusern.

#### Dächer

Flachdach-Systemaufbau mit Wärmedämmung und bituminöser Abdichtung, bekiest und extensiv begrünt. Auf dem Dach wird eine PV-Anlage für den Eigengebrauch installiert, ohne ZEV-Abrechnung.

#### Decken

Sämtliche Decken aus Stahlbeton. In den Wohnräumen Decken mit Weissputz glatt, weiss gestrichen. Decken in den Kellerräumen Beton roh oder gestrichen.

#### Dichtigkeitsklassen

Das Untergeschoss wird im Bereich des Treppenhauses sowie der Nebenräume in der Dichtigkeitsklasse 1 ausgeführt. Die Tiefgarage mit einer Dichtigkeitsklasse 2. Das ganze Untergeschoss erhält eine Systemgarantie über 10 Jahre.

#### Elektroinstallationen

Im Untergeschoss erfolgt die Installation sichtbar auf Putz. Anschlüsse für Waschmaschinen und Tumbler an den vorgesehenen Bereichen in der Wohnung.

In allen Räumen in der Wohnung eine Leuchtenstelle an der Decke, zwei Dreifachsteckdosen und eine Steckdose beim Lichtschalter bei der Zimmertür. Pro Wohnung ein Multimedia-Anschluss im Wohnbereich ausgebaut, Zimmer mit Leerrohren. Eine Leuchte sowie eine Aussensteckdose bei den Sitzplätzen und Balkonen. Leuchten in den allgemeinen Räumen und Wegbeleuchtung nach Wahl und Konzept des Architekten.

Alle Parkplätze in der Tiefgarage sind bis und mit Flachbandkabel für die E-Mobilität vorbereitet und können optional mit entsprechenden Ladestationen ausgerüstet werden. Das Energie- bzw. Lastenmanagement ist in der Elektrohauptverteilung vorgesehen.

#### Fenster und Balkontüren

Fenster, Balkon- und Terrassentüren in Holz-Metall mit Isolierwärmeschutzverglasung. Terrainnahe Fenster mit Verbundsicherheitsglas (VSG) und abschliessbaren Fenstergriffen. Im Bereich der Balkone und Terrassen raumhohe Verglasungen mit Hebeschiebetüren.

#### Heizung

Die Wärmeerzeugung und die Warmwasseraufbereitung erfolgen mit einer Erdsondenwärmepumpe. Die Wärmeverteilung erfolgt über eine Niedertemperatur-Fussbodenheizung mit Einzelraumregulierung in den Wohn- und Schlafräumen und Nasszellen. Für die Wärmemessung wird eine Fernablesung im Heizraum realisiert. Die Erdsonden werden im Sommer auch zur Kühlung eingesetzt (geocooling).

#### Innenwände

Innenwände in den Wohnungen in Backstein oder Beton mit Abrieb 1.0 mm, weiss gestrichen. Wohnungstrennwände aus Beton mit Abrieb 1.0 mm, weiss gestrichen. In den Nasszellen an den Wänden Keramikplatten. Innenwände im Untergeschoss in Kalksandstein-Mauerwerk.

#### Küchen

Küchenausstattung mit Glaskeramikkochfeld, Backofen, Dampf- abzug, Geschirrspüler, Kühlschrank mit separatem Gefrierfach. Abstellflächen in Naturstein, Rückwand mit Glasplatte oder Fenster. Fronten kunstharzbeschichtet oder lackiert. Abluft mittels Um- luft-Dampf- abzug. Möbel und Apparate schalldämmend montiert.



# CANTO

Die schönste Wohnecke in Wetzikon.

## IFTANLAGEN

Elektromechanischer oder elektrohydraulischer Personenaufzug für sechs Personen, rollstuhlgängig. Kabinenausstattung nach Wahl des Architekten.

## SANITÄRE ANLAGEN

Sanitärapparate in Keramik weiss, gemäss Basisofferte und Plänen. Duschen bodeneben mit Keramikplatten ausgelegt, Spiegelschrank mit Beleuchtung über Waschtisch, Unterputz-Wand-WC, Armaturen und Garnituren verchromt. Waschmaschine und Tumbler in Reduit oder Nasszelle installiert. Wasserleitungen in Chromstahl und Kunststoff, Abwasserleitungen in Polyethylen.

## SCHREINERARBEITEN

Garderobenschrank Fronten in MDF (mitteldichte Faserplatten) gestrichen, innen kunstharzbeschichtet.

## SONNEN- UND SICHTSCHUTZ

Fenster mit Metall-Verbund-Raffstoren VR 70/90 farblos eloxiert mit Elektroantrieb. Pro Wohnung jeweils zwei Vertikalstoffmarkisen VS95 mit Kurbelantrieb auf Balkonen. Attika mit Knickarmmarkisen.

## SPENGLERARBEITEN

Dachbleche, Einfassungen, Brüstungsabdeckungen, Notüberläufe usw. in UGINOX oder gleichwertig.

## TÜREN

Wohnungstüren mit erhöhten Anforderungen, feuer- und schallhemmend gemäss Vorschrift. Türblatt glatt grundiert und gestrichen, stumpf einschlagend. Schloss mit Sicherheitszylinder KABA Star oder ähnlich und Mehrpunkteverschluss. Fünf Schlüssel pro Wohnung. Drückergarnituren in Chromnickelstahl. Zimmertüren als Blockrahmentüren in Holz, Türblatt glatt grundiert und gestrichen, stumpf einschlagend. Schwellenlos, dreiseitige Gummidichtung, Schloss mit Zifferenschlüssel. Drückergarnitur in Chromnickelstahl.

## UMGEBUNG

Erstellen von Wegen, Besucherparkplätzen, befestigten Flächen, Begrünung, Busch- und Baumbepflanzung gemäss Umgebungsplan und Angaben des Landschaftsarchitekten. Kinderspielplatz mit Spielgeräten gemäss Baubewilligung. Briefkastenanlage nach Normen der Post.

## Budgetbeträge

> BUDGETBETRÄGE GEMÄSS SEPARATER LISTE.

Änderungen und Abweichungen gegenüber den publizierten Angaben sowie dem Baubeschrieb bleiben ausdrücklich vorbehalten.  
Keine Haftung.